

Sparvorschläge der FWG-UBN

Es kann nicht die Aufgabe der Politik sein, die Arbeit des Bürgermeisters zu machen. Die Politik gibt die Richtung vor und der Bürgermeister hat die entsprechenden Maßnahmen zu ergreifen!

Nichtsdestotrotz haben wir Folgendes erarbeitet:

Wir sind der Meinung, dass grundsätzlich die Ausgaben im Sach- und Dienstleistungsbereich auf Einsparmöglichkeiten hin zu überprüfen sind.

Desweiteren haben wir noch die folgenden Vorschläge:

Nr. Bezeichnung Gegenstand	Einsparung Bemerkung	Antwort Verwaltung
111-01 Trennwände	€ 60.000,- Ins Folgejahr verschieben	Ja
111-01 Telefonanlage	€ 50.000,- Ins Folgejahr verschieben	Bereits eingebaut
111-11 Software	€ 51.000,- Ins Folgejahr verschieben	Wird benötigt
111-12 Hardware	€ 5.000,- Um € 5.000,- reduzieren	Wird benötigt
111-61 Sozialer Wohnungsbau	€ 150.000,- Um € 150.000,- kürzen	Schieben möglich
111-65 Großrasenmäher	€ 25.000,- Streichen	Schieben möglich
111-65 Hubsteiger	€ 45.000,- Ins Folgejahr verschieben	Wird benötigt
111-66 Werkzeug	€ 10.000,- Um € 10.000,- reduzieren	Wird benötigt
111-66 Mulcher	€ 50.000,- Ins Folgejahr verschieben	Wird benötigt;
	Einsparung im Ergebnishaushalt dadurch.	
315-03 Ärzteförderung	€ 50.000,- Streichen	20.000 € möglich zu
	schieben. 30.000 € bereits beschlossen.	
362-01 Anbau Jugendhaus	€ 30.000,- Ins Folgejahr verschieben	siehe Antwort GRÜNE
366-04 Spielgeräte Breslauer Str.	€ 40.000,- Ins Folgejahr verschieben	siehe Antwort GRÜNE
424-02-09 Planungskosten Schwimmbad	€ 150.000,- Kann gestrichen werden	siehe Antwort GRÜNE
Wurden bei der Bezuschussung nicht berücksichtigt.		
710-00-2 Gartenstr. / Planung	€ 30.000,- Ins Folgejahr verschieben	Schieben möglich

Einsparung von Personalkosten:

Es sollte die Möglichkeit geprüft werden, ob die Einstellungen des Wirtschaftsförderers und des Försters rückabgewickelt werden können.

Es gibt sicherlich weitere Positionen die geprüft werden müssen, was allerdings in Zusammenarbeit mit der Verwaltung zu geschehen hat.

Wir bitten um ernsthafte Prüfung.